

Michael Roes

Weg nach Timimoun

Roman

Weg nach Timimoun, der erste Roman von Michael Roes bei Matthes & Seitz Berlin, ist die abenteuerliche Reise zweier Jugendlicher durch das von politischen und religiösen Spannungen geprägte Algerien. Im Mittelpunkt steht Laid und seine innere Zerrissenheit zwischen seinem modernen, europäischen Leben und seiner Kindheit in einer stammesgebundenen und religiös geprägten Umgebung.

Laid, Fotograf in der Küstenstadt Bejaia, erhält von seiner Schwester den Auftrag, seinen Vater zu rächen. Wie Orest im antiken Mythos macht er sich gemeinsam mit seinem Freund Nadir auf den Weg in seinen Heimatort Timimoun. Je weiter sie sich vom europäisch geprägten Norden entfernen und in die traditionellen Stammesgebiete der Wüstenbewohner dringen, desto mehr erweist sich Laid's zögerliche Willenlosigkeit als Stärke, während der souveräne und lebenskluge Nadir zu zerbrechen droht; desto intensiver werden aber auch Laid's schmerzhafteste Erinnerungsfetzen an die Kindheit. Sie erzählen auch vom Leben seines Vaters, des Helden, der nach vielen Jahren nach Hause zurückkehrt und dort von seiner Frau getötet wird.

Laid's und Nadir's abenteuerliche Fahrt ist nicht nur eine Reise zurück in Laid's als traumatisch empfundene Vergangenheit, sie führt durch die brutale Gegenwart eines von politischen Konflikten und fundamentalistischem Terror zerrissenen Landes. Was bewegt Laid? Wird er die Familienehre retten, seinen Vater rächen? Wie oberflächlich ist seine scheinbare Emanzipation? Er setzt sich der Spannung aus und fordert sie heraus.

Michael Roes erzählt diese algerische Orestie in einer poetisch dichten, unprätentiösen Sprache. Er beweist einmal mehr, daß er zu den Großen der deutschen Gegenwartsliteratur zählt.



Michael Roes
Weg nach Timimoun

176 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
€ 17,80 / sFr31,60
ISBN 3-88221-864-9

**Information**

Matthes & Seitz Berlin
Verlagsgesellschaft mbH
Dr. Andreas Rötzer
Göhrener Str. 7
10437 Berlin
T: (030) 44 32 74 01
F: (030) 44 32 74 02
info@matthes-seitz-berlin.de